Schwimmschule

DELFINI

Lange Steige 9, 78665 Frittlingen

„Richtig und Gut Schwimmen lernen mit ganz viel Spaß und Freude“

Wichtige Infos vor einer Anmeldung!

Hallo und vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Schwimmkursangebot. Wir bitten Sie vor einer eventuellen Anmeldung unbedingt die nachstehenden Informationen wirklich gut durchzulesen.

Wir übersenden Ihnen hiermit unseren Flyer sowie ein Anmeldeformular, welches Sie bitte ausgefüllt – am besten als PDF, per E-Mail oder auf dem Postweg - wieder an uns zurücksenden. Bitte beachten Sie, dass wir keine Bilddateien (JPG; JPEG) annehmen. Nach Eingang der Anmeldung bei uns setzen wir ihr Kind mit diesem Eingangsdatum auf die Warteliste und Sie erhalten von uns zu Ihrer Sicherheit eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Von da an betreuen wir ihren Sprössling in unserer Schwimmschule. Je nachdem welche Art Kurs wir anbieten können, erhalten Sie – ausgewählt nach den Parametern ALTER, ANMELDEDATUM, SCHULUNGSORT, WOHNORT und GESCHWISTERKIND – ein für ihr Kind altersgemäß passendes Kursangebot. In diesem erfahren Sie alle weiteren Details wie Ort, Zeit, Kosten, Termine etc. und Sie können den für Sie reservierten Platz in Anspruch nehmen oder vielleicht doch erst später. In dieser Phase der Kurszuteilung sprechen wir auch vieles direkt mit Ihnen persönlich ab. Dafür ist es notwendig, dass Sie bitte darauf achten, dass uns evtl. Änderungen in Ihrer Erreichbarkeit mitgeteilt werden. Wir erleben immer wieder, dass Plätze für Familien verloren gehen, weil wir die Eltern nicht erreichen können. Unsere Kommunikationswege sind ausschließlich per E-Mail und Telefon (siehe unten).

Aus hygienischen sowie organisatorisch-methodischen Gründen, müssen die Kinder nach Aufforderung durch den/die verantwortliche Schwimmlehrer*in eine Schwimmbrille, eine Taucherbrille mit Schnorchel sowie Flossen zum Unterricht mitbringen. Dieses Equipment ist für uns ebenso unerlässlich wie Füller und Hefte in der Schule. Alles andere (Nudeln, Bretter, Matten etc.) wird von uns zur Verfügung gestellt. Sie sollten also bereit sein, diese Kosten auch zu tragen. Weitere Informationen warum wir diese Ausrüstung benötigen, finden Sie hier: *„Wichtige Infos zur Durchführung!*

Bitte beachten Sie, dass unsere Haftpflichtversicherung nur bei groben Verstößen gegen die Aufsichtspflicht etc. haftet und wofür wir natürlich alles tun, dass dies nie der Fall sein wird. Wenn also ihr Kind oder auch Sie selbst auf dem Weg zum oder im Gebäude einen Unfall (Treppensturz, Ausrutschen…) erleiden, haften weder unsere Versicherung noch wir persönlich. Eine allgemeine Unfallversicherung für alle Schwimmschulkinder von uns ist leider nicht möglich. Wir empfehlen deshalb eine ohnehin sehr wichtige Unfallversicherung für ihre Familie. Weiter liegt es ohnehin in der Verantwortung und Beurteilung des Übungsleiters, ob die Eltern mit ins Bad kommen dürfen. Das wird immer im Einzelfall

abgesprochen und bitte haben Sie Verständnis, wenn es aus unserer Sicht besser sein wird, draußen zu bleiben. Unsere Entscheidungen fällen wir immer zum höchsten Wohle ihres Kindes.

Bezüglich unserer „Betreuung“ sollten Sie wissen, dass wenn ihr Kind erst einmal in unsere Schwimmschule Delfini aufgenommen wurde, wir Ihnen automatisch nach jedem Kurs – falls gewünscht – einen Platz in eventuellen Folgekursen anbieten werden. Kinder, die unsere Schule aktuell besuchen oder bereits besucht haben, genießen deshalb immer Priorität, ebenso wie deren jüngere Geschwisterkinder. Sollte also ein älteres Geschwisterkind schon bei uns sein oder gewesen sein, dann teilen Sie uns das bitte mit Ihrer Anmeldung (Formularrückseite) mit. Wir sehen es als eine Selbstverständlichkeit an, Familien mit denen wir schon vertrauensvoll und gut zusammen gearbeitet haben, auf diesem Wege weiterhin zu unterstützen. Also wenn Sie erst einmal in der Schwimmschule Delfini aufgenommen wurden, dann müssen Sie sich in der Regel keine weiteren Sorgen um einen freien Platz bei uns machen. Sie sollten sich jedoch auf jeden Fall immer sehr frühzeitig anmelden und unbedingt unser Schwimmschulkonzept mittragen.

Bitte beachten Sie auch, dass Familien mit Hauptwohnsitz in den Gemeinden, in denen wir Kurse anbieten, ebenfalls Priorität erhalten. Wir sind in Übereinstimmung mit den Kostenträgern der Ansicht, dass Kinder vom Ort selbstverständlich Vorrang genießen dürfen.

Was die Wartezeiten anbelangt, so können wir dazu keine konkreten Angaben machen und auch wenn wir Ihnen den Listenplatz ihres Kindes mitteilen würden, so hätte das keine verlässliche Aussagekraft. Die Variablen (siehe oben) sind einfach zu groß. Gleichzeitig verfügen wir über eine langjährige Erfahrung und können auch 3x im Jahr neue Kurse für eine sehr große Anzahl von Kindern anbieten. Für den Fall, dass wir nach unseren Einschätzungen interessierte Familien zur richtigen Zeit (Parameter) nicht mehr mit einem Anfängerschwimmkurs bedienen könnten, machen wir ohnehin einen Anmeldestopp. Wir hatten das in den letzten Jahren immer wieder mal für einige Zeit. Bisher hat es mit diesen Maßnahmen immer gut funktioniert und wir konnten alle Familien zufriedenstellen.

Wenn Sie sicherstellen möchten, in unsere Schule aufgenommen zu werden, dann empfehlen wir eine sehr frühzeitige Anmeldung. So kommen Sie unabhängig vom Kurs (Wasserfloh- oder Anfängerschwimmkurs) auf die Warteliste und sind in unserer Obhut. Es bedarf allerdings auch elterlicher Vorausschau sowie Geduld und Vertrauen ihrerseits. Gerade Letzteres stellt für uns ohnehin einen fundamentalen Pfeiler unserer Kooperation Ihnen dar.

Auf Grund unseres Gesamtkonzeptes und der sehr großen Nachfrage ist es immer schwierig als „Quereinsteiger“ (ihr Kind hat schon woanders einen Kurs besucht) überhaupt eine Chance zu haben, bei uns einen Platz zu erhalten. Wir führen auch keine Warteliste für Interessierte an den Fortgeschrittenenkursen oder unserem Schwimm- und Survivaltraining. Dennoch konnten wir immer wieder mal auch hier Kinder aufnehmen, weil doch kurzfristig (Krankheit, Umzug, Schulwechsel etc.) etwas frei wurde. In solchen Fällen ist es notwendig, dass wir uns die Kinder zunächst anschauen, um beurteilen zu können, ob diese sowohl von der Schwimmtechnik als auch ihrer Persönlichkeit/Alter zu der bestehenden Gruppe passen könnten. Sollten Sie also hier Interesse haben, dann liegt es an Ihnen, sich immer wieder bei uns per E-Mail zu melden und Ihr Interesse zu bekunden. Beharrlichkeit hat sich bisher immer ausgezahlt.

Hinsichtlich unserer Vorstellungen und Philosophie über das Schwimmen**lehren** (siehe Flyer, Homepage und Buchangebote*) sollten Sie einfach wissen, dass diese für uns sehr wichtig sind und unsere Arbeitsgrundlage bilden. Wir wünschen uns, dass diese auch von Ihnen mitgetragen werden und wir so in einem von gegenseitigem Vertrauen geprägtem Miteinander zusammen an einem Strang ziehen. Das wird für beide Parteien die wünschenswerte und notwendige Grundlage für eine erfolgreiche Kooperation bilden, mit der wir ihren Kindern das Schwimmen richtig und gut sowie mit ganz viel Spaß und Freude lehren können.

Selbstverständlich werden alle persönlichen Daten, welche Sie uns mitteilen, stets streng vertraulich behandelt und nur intern verwendet. Wir geben deshalb auch keine Daten an Dritte – auch nicht an andere Kursteilnehmer – weiter. Es sei denn, dass Sie dies ausdrücklich wünschen und erlauben wie beispielsweise auf der Rückseite unseres Anmeldeformulars zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder zur gemeinsamen Kursbelegung mit Freunden.

Zu Lernzwecken kann es sehr gut vorkommen, dass wir die Kinder beim Schwimmen filmen, um anhand der Aufzeichnungen technische Korrekturen im Schwimmstil vorzunehmen. In diesen Fällen, werden die Daten unmittelbar nach der Kursstunde wieder gelöscht. Bei allen anderen Veranstaltungen der Lebensschule (Survival, Erlebnispädagogik, Ausflüge etc.) werden die Aufnahmen nur den Teilnehmern zur Einsicht zur Verfügung gestellt und sind für „Fremde“ nicht zugänglich. Sollten Sie allerdings auch damit nicht einverstanden sein, dann teilen Sie uns das bitte unbedingt mit.

Es ist ein völlig natürliches Verhalten unserer Kinder, dass sie ständig Grenzen austesten und so auch sowohl ihre Eltern, als auch Lehrer hin und wieder herausfordern. Das gehört zu einer normalen, kindlichen Entwicklung einfach dazu. Wenn Kinder fortlaufend und trotz bereits erfolgter Ermahnungen den Aufforderungen unserer Trainer jedoch nicht Folge leisten, so wird das Kind von uns sachlich und ohne emotionale Beteiligung darauf hingewiesen, dass es mit seinem Verhalten den Kursbetrieb stört und deshalb Konsequenzen drohen. In einem ersten Schritt bedeutet dies, dass das Kind eine gewisse Zeit zum „Nachdenken“ auf der Bank Platz nehmen muss. Es erfolgt dann noch einmal ein Gespräch. Die Ultima Ratio, dass ein Kind ganz aus dem Kurs ausgeschlossen werden musste, haben wir noch nie erlebt. Der Umgang mit den Kindern insgesamt gestaltet sich meist sehr einfach und harmonisch, da unser pädagogisches und methodisches Konzept sehr auf Spaß und Freude ausgerichtet ist und nicht auf strikte Disziplin und Konformität. Was wir jedoch nicht tolerieren, ist aggressives Verhalten anderen gegenüber, Beleidigungen, Anschreien, und jede Art von körperlicher Gewalt wie Schlagen, Treten, Schubsen, absichtliches Nassspritzen oder Untertauchen, insbesondere wenn Letzteres das andere Kind nicht möchte.

Wir arbeiten in unseren Kursen ohne Leistungs- und/oder Konkurrenzdruck und unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung vielmehr durch Anerkennung, Würdigung, angemessenes und authentisches Lob sowie über kleinere Belohnungen wie Motivationsabzeichen, Schätze welche sie sich selbst „ertaucht“ haben usw. Ziel ist immer die persönliche Verbesserung und nicht das Messen mit anderen. Da sich jedes Kind anstrengt und sein Bestes gibt, ist es auch völlig sinnvoll ihm das immer wieder zu verdeutlichen und es dafür auch zu belohnen. Deshalb sollte es unseres Erachtens nicht – wie beispielsweise bei den Schwimmabzeichen der Verbände - darum gehen, eine Messlatte überqueren zu müssen, welche diese (in guter Absicht) erstellt haben, deren Nichterlangung aber automatisch Frustrationserlebnisse mit sich bringt. Oft brauchen manche Kinder viele Jahre, um dann zum Beispiel die 50 m Brust unter 75 Sekunden für das Goldabzeichen zu schwimmen. Kinder brauchen aber ständig Erfolgserlebnisse und die haben sie auch verdient, weil sie trainieren und sich tatsächlich auch stetig verbessern. Dies war auch ein Grund, weshalb wir – ergänzend zu den offiziellen Schwimmabzeichen - unsere eigenen Delfin- und Haiabzeichen entwickelt haben. Weitere Informationen über Anforderungen und Ziele etc. unserer Abzeichen, können Sie auf unserer Homepage nachschauen.

Um mit eventuellen Irrtümern - MYTHOS SEEPFERDCHEN – im Vorfeld gleich aufzuräumen, möchten wir Sie an dieser Stelle noch einmal explizit darauf hinweisen, dass die Kinder erst dann richtig und gut schwimmen können, wenn diese zumindest das Jugendschwimmerabzeichen Bronze, besser aber noch das Silberabzeichen mit technikgerechtem (vor allem Brustbeinschlag) Schwimmen, absolviert haben. Alles andere wird Ihnen als Eltern keine wirkliche Sicherheit bieten und was die Sicherheit im Freiwasser (kalt, windig, Wellen, keine Sicht…) anbelangt, braucht es noch einmal ganz anderer Anforderungen. In unserer Informations- und Aufklärungsbroschüre *„Kinder müssen Schwimmen lernen - und alles was Eltern darüber wissen sollten!“* sowie unserem Kinderbuch *„Lisa und Linus lernen Schwimmen“**, berichten

wir neben vielen anderen Aspekten rund um die Sicherheit im und am Wasser, auch über den gefährlichen Mythos vom Seepferdchenabzeichen. Viele Eltern glauben, dass mit dessen Erlangung ihr Kind schwimmen kann, was leider absolut in fast allen Fällen nicht zutrifft. Diese im Kollektiv der deutschen Bevölkerung inzwischen fest verankerte Fehlvorstellung, stellt deshalb für sich selbst schon wieder eine Gefahr dar, da die Eltern in dieser trügerischen Scheinsicherheit versucht sein können, ihre Aufsichtspflicht zu vernachlässigen. Der Ertrinkungstod ist nach den Verkehrsunfällen jedoch leider immer noch die zweithäufigste nicht natürliche Todesursache für Kinder und neben den absoluten Nichtschwimmern hatten viele davon bereits schon das Seepferdchenabzeichen. Etwas was den meisten Eltern nicht bekannt ist. Die Erlangung des Seepferdchenabzeichens ist zwar ein wichtiger Schritt zur Sicherheit ihres Kindes, aber auch nur mit einem technikgerechtem Brustbeinschlag. Es bedarf vielmehr insgesamt einer „Schwimmerischen Grundausbildung“ beginnend in der Vorschul- über die Grundschulzeit bis hin zum Silberabzeichen. Dass dies in einem 10-stündigen „Seepferdchenkurs“ nicht erreicht werden kann, versteht sich deshalb von selbst! Wir sehen uns deshalb auch vielmehr als eine Schwimmschule und bitten Sie deshalb aber auch eindringlich darum, vor einer Anmeldung genau zu überlegen, ob Ihre Ziele mit den unseren übereinstimmen. Professionelle und erfolgreiche Arbeit erfordert aus unserer Sicht einfach diesen ganzheitlichen und vor allem nachhaltigen Ansatz. Deshalb stellt für uns:

„Schnell mal das Seepferdchenabzeichen machen und gut ist“, absolut keine sinnvolle Alternative dar.

Wir bieten deshalb so etwas überhaupt nicht an. Selbstverständlich stellt die Erlangung dieses Abzeichens aber auch ein integraler Bestandteil unseres Schulungskonzeptes dar und ist für uns ein Baustein von vielen anderen.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung inzwischen bei anderen Anbietern etwas gefunden oder aus anderen Gründen kein Interesse mehr an einer Platzzuteilung haben, dann wäre es sehr freundlich und für andere Familien überaus hilfreich, wenn Sie uns das kurz unter Angabe des Namens und Geburtsdatums ihres Kindes mitteilen würden.

*) Das Kinderbuch sowie die Informationsbroschüre können ausschließlich über das Rottweiler Verlagshaus bezogen werden. Anfragen richten Sie bitte direkt an den neu gegründeten Verlag. info@rottweiler-verlagshaus.de

www.rottweiler-verlagshaus.de

Vielen Dank fürs Durchlesen und mit freundlichen Grüßen.

Ihre Schwimmschule Delfini

Schwimmschule Delfini
Lange Steige 9
78665 Frittlingen
Tel.: 07426 / 8676
E-Mail: edwinauer@schwimmschule-delfini.de
www.schwimmschule-delfini.de